TRIPLE M

Zeitschrift der Montanuniversität Leoben
Ausgabe 1 | 2011

NEUE FORSCHUNGS-INFRASTRUKTUR

Märkte:
Neues IZR
» Seite 6

Menschen:
Neuer Rektor
» Seite 8

Montanuni:
Archiv der Universität
» Seite 20

© Foto Freisinger

Triple M geht an:

THIRD CONFERENCE ON NETWORKING BETWEEN ZINC AND STEEL INDUSTRY

Vov 26. bis 28. Jänner 2011 wurde an der Montanuniversität zum dritten Mal die internationale Konferenz zur Thematik „Vernetzung von Zink- und Stahlindustrie" abgehalten. Die Organisation erfolgte durch den Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie gemeinsam mit der Gesellschaft für Bergbau, Metallurgie, Rohstoff- und Umwelttechnik in Deutschland. Dabei konnten 65 Teilnehmer aus 12 europäischen Ländern begrüßt werden. Die Vernetzung von Zink- und Stahlindustrie spielt besonders im Recycling von Reststoffen aus beiden Sparten eine wesentliche Rolle und ist auch zentrale Thematik des neu errichteten CD-Labors für Optimierung und Biomasseeinsatz beim Recycling von Schwermetallen an der Montanuniversität Leoben.

AUFBEREITUNGSTECHNISCHES SEMINAR 2011

Von 27. bis 28. Jänner 2011 fand an der Montanuniversität das alljährliche Aufbereitungstechnische Seminar statt, das vom Fachausschuss Aufbereitung im Bergmännischen Verband Österreichs (BVÖ) organisiert wird. Diesmal stand die Veranstaltung unter dem Motto „Automation in der Mineral- und Sekundärrohstoffaufbereitung". Die Vorträge, die das Thema sowohl von der Anbieter- wie von der Anwenderseite aus betrachteten, spannten einen Bogen von den Grundlagen der Automation über Gesamtkonzepte bis zu maßgeschneiderten Implementierungen. Dabei wurden unter anderem Aspekte wie Produktqualität, Energiemanagement und Anlagenüberwachung zur Erhöhung der Ausfallssicherheit abgedeckt. Das Seminar 2012 wird sich am 26. und 27. Jänner 2012 mit dem Themenkreis „Produktionskontrolle – Probenahme, Analyse, Messtechnik" beschäftigen. Die Veranstaltungsreihe bietet mit der parallelen Fachausstellung auch gute Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme und zum Erfahrungsaustausch.